



ist ein so ungewöhnlicher Buchtitel, daß manche Ihrer Kunden Erklärung verlangen werden. Hier ist sie: „Smarra“ sagen die Venetianer, wenn sie von der Sehnsucht sprechen, von der Krankheit, die im Herzen jedes Verbannten wohnt. Dieses Heimweh, diese „Smarra“ quält auch Sorranzo, den vom Faschismus geächteten Helden des Buches. So kam Ludwig Wolff zu diesem Buchtitel, dessen Seltsamkeit starken Kaufanreiz bedeutet. Halten Sie bitte „Smarra“, den Roman um den Faschismus jetzt ständig in der Auslage!

[Z]

VERLAG ULLSTEIN